

Saale-Zeitung.

unter die 60paltige Kolonialzeit...

Ercheint täglich...

Redaktion und Druck-Gesellschaft...

Bezugspreis... für Halle...

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Nr. 269.

Halle a. S., Dienstag, den 11. Juni.

1912.

Finale.

„Selig sind, die nichts erwarten; denn sie werden nicht getäuscht werden...“

Bei den Beratungen des Dreiklassenparlaments...

In den Sitzungen des Abgeordnetenhauses...

Bei den Beratungen waren nicht fondertlich interessant...

Von neuen Vorlagen waren die bedeutendsten...

Unser Landtagsabgeordneter Herr Justizrat Keil...

Das Herr Justizrat Keil weiter über das Minister...

Kommission zu entfernen, gerecht geworden sein...

Das Wasserfest, eine der bedeutendsten Vorlagen...

Die einzige Vorlage, bei der der Kampf der Geister...

Die langen Debatten über die Wahlrechtsreform...

Dem fortschrittlichen Vertreter unseres Landtagswahlkreises...

Bei dem Auktionsetat war es in erster Linie der Abg. Koppf...

Leider fehlt es bei uns — wie in jeder bürgerlichen Partei...

Ohne eine regere politische Betätigung des Bürgertums...

Eine Tat des preussischen Ministerpräsidenten.

Der Papst und die christl. Gewerkschaften.

Seit längerer Zeit sind ultramontane Scharfmacher...

gegen diese Wählerarbeit in Rom Front gemacht...

Es würde ungerecht und beleidigend sein, wenn der Papst...

Aber auch die guten Sekundantendienste der katholischen...

Ich kann behaupten, daß die christlichen Gewerkschaften...

5. Verbandstag Deutscher Kaufmännischer Genossenschaften.

(Telegraphischer Bericht)

Erfurt, 10. Juni.

Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten aus dem...

Bei Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Kreditfrage

hat den Verband wiederholt beschäftigt; Besprechungen...

Die Entwidlung und den weiteren Ausbau der gemeinschaftlichen Kasse...

berags, General der Infanterie z. D. Freiherr v. Welterweiler, im 86. Lebensjahre gestorben.

Ausland.

Fortsetzung der ungarischen Parlaments-Sitzung.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus in Budapest setzten am Montag einige Abgeordnete der politischen Ausweisung langwierigen Widerstand entgegen. Die Abgeordneten Juhos, Kolonyi und Kernbach ließen sich nach ihrer Entfernung aus dem Beratungssaal auf einer Bank in den Wandelgängen nieder und waren nur nach langen Verhandlungen zu bewegen, das Parlamentsgebäude zu verlassen.

Die Regierung und das Plenum des ungarischen Abgeordnetenhauses erhielten Montag mittig Kenntnis davon, daß die Opposition nachmittags die ganze Sitzungsdauer damit ausfüllen wollte, daß jeder einzelne Abgeordnete sich mit möglichst großer Zertreibung aus dem Saale schleppen lasse. Deshalb wurde

das ganze Parlament mit einem doppelten Militärkordon umgeben.

Außerdem wurden am Eingang des Gebäudes Genarmen und Polizisten in großer Menge postiert. Auch vor dem Café „Parlament“, dem gewöhnlichen Versammlungsort der Opposition, waren 140 Genarmen aufgestellt, die das Publikum, das sich dort aufgestellt hatte, um die Abgeordneten der Opposition zu begrüßen, zurückdrängten.

Aus oppositionellen ungarischen Kreisen verlautet, die Regierung werde am Dienstag die Revision der Hausordnung

und am Mittwoch die Notierung der diesjährigen Rekrutenrolle mit dem auf 136 000 Mann erhöhten Mannschafszustand durchführen. Das ungarische Magnatenhaus soll am Sonnabend alle vom Abgeordnetenhaus angenommenen Vorlagen in einer Sitzung votieren.

Negerrevolten auf Kuba — Nordamerika greift ein.

Die schon seit Wochen unruhigen Verhältnisse auf der Insel Kuba spitzten sich immer mehr zum offenen Aufbruch der Negers zu, so daß die Fremden in eine bedrohliche Lage geraten sind. Auf Grund eines Telegrammes des amerikanischen Gesandten in Havana hat daher das Marine-Departement der Vereinigten Staaten zum Schutze der Fremden, die sogar für ihr Leben fürchten, sofort zwei Kriegsschiffe nach Havana beordert.

Ein fremderer Regen, der am Sonntag niederging, hat die Hauptstadt San Juan aus der drohenden Gefahr eines vollständigen Aufruhrs gerettet. Die Straßen waren abgesehen von den Truppen, am Sonntagabend menschenleer.

Die Aufständischen haben aber die Stadt Sagua de Tanama in Brand gesetzt. Der amerikanische Kreuzer „Washington“ ist nach Sagua de Tanama abgegangen.

Diplomatenwechsel in London.

□ London, 11. Juni. Die seit einigen Tagen in den Wandelgängen des Unterhauses umlaufenden Gerüchte von wichtigen Veränderungen in der Regierung haben jetzt ihre volle Befestigung gefunden.

Staatssekretär im Kriegsministerium, Oberst Seely, mit diesem Posten betraut werden. Es wäre dies das erste Mal, daß ein Unterstaatssekretär zum Chef desselben Ministeriums ernannt worden ist.

Allgemeiner Transportarbeiterstreik in England.

□ London, 11. Juni. Die Arbeiter hielten gestern eine Konferenz ab, bei der keine Einigung über die Aufnahme eines Komites zur Verfolgung des Streiks erzielt wurde.

Neuer Ausbruch der Dofarbeit.

□ Paris, 11. Juni. Im Hafen von Calais ist ein neuer Ausbruch der Dofarbeiter ausgebrochen. Diese waren an die Arbeiterzeitung mit der Forderung herangetreten, daß in Zukunft keine nicht jüdischen Arbeiter mehr eingestellt werden sollten.

Die Tripolisaffäre.

Rom, 11. Juni. „Corriere d'Italia“ berichtet aus Athen: Die türkischen Behörden haben jetzt die Insel Lemnos aufgegeben, da ein Angriff und damit die Besetzung der Insel durch die italienische Flotte als bevorstehend betrachtet wird.

Türkische Seeminen.

In welcher unsicherer Weise die Türken Seeminen legen, zeigt folgende Depesche:

Paris, 9. Juni. Nachrichten aus Konstantinopel haben zwei griechische Fischer in ihren Netzen eine Walfische, die für die Marinebehörde abliefern. Die Untersuchung ergab, daß es sich um eine Seemine handelte, die vor zirka sieben Monaten von einem türkischen Kriegsschiff dort versenkt wurde.

Das belgische Königspaar.

Brüssel, 11. Juni. Da die politische Lage sich wesentlich gebessert hat, ist die königliche Familie, die die Abreise verschoben hatte, gestern nach Dordrecht zu längerem Aufenthalt abgereist.

Provinzialnachrichten.

Neuer liberaler Verein.

Auf besondere Einladung hatten sich Sonnabendabend eine Anzahl Herren in Nettelben im Gasthof „Zur Tanne“ eingefunden. Herr Landtagsabgeordneter Dillius hielt einen Vortrag über die dem entgegenstehenden Liberalismus in Staat und Reich erwachenden Aufgaben, wobei er mit treffenden Worten ein Bild der gegenwärtigen politischen Lage zeichnete und die Vorgänge der jüngsten Tage im Reichstage und im Abgeordnetenhaus besprach.

Liberaler Versammlung.

Köln (Südhar), 7. Juni. Gestern Abend wurde im Gasthofe des Herrn Einicke seitens der fortschrittlichen Volkspartei eine öffentliche politische Versammlung abgehalten.

Herr Parteisekretär Schwilgin-Salle a. S. entwickelte unter Aufmerksamkeit der Zuhörer in seinem Vortrage die politische Lage in Reich und Staat. Mit aller Schärfe wandte er sich gegen das Verhalten der Sozialdemokraten bei der Entabstimmung im allgemeinen und bei der Wehrvorlage im besonderen. Mit treffenden Worten legte er dar, daß Deutschland zur Aufrechterhaltung des Friedens einer jederzeit schlagerfähigen Land- und Seemacht bedürftig sei.

Dosenversetzungen in der Provinz.

v. Nettelben, 10. Juni. (In der letzten Gemeindevertreterversammlung) wurden u. a. folgende Beschlüsse gefaßt: Von dem neu erworbenen 65 Morgen großen Allmendeboden zwischen Baderlohshausstraße Seide und Bahndorf Nettelben soll ein Bebauungsplan angefertigt werden.

Schnaps, 8. Juni. (Auf rätselhafte Weise) ist seit vorigem Mittwoch der 54jährige Gutsbesitzer Franz Nordmann hier verstorben. Er besaß sich voruntags nach keinem Weinberge bei Schafte und wollte in der Mittagszeit wieder zu Hause sein.

Harzburg, 9. Juni. (Das Bahnprojekt Harzburg-Nordhausen) ist wieder um einen Schritt weiter gefördert worden. Der Vorsitzende des in Harzburg gebildeten Komitees zur weiteren Verfolgung dieser Angelegenheit hat eine Aussprache mit dem Magdeburger Eisenbahnpräsidenten über dieses Projekt gehabt, in deren Verlauf der Eisenbahnpräsident versprach, die Ausführung der Linie Harzburg-Nordhausen über Braunschweig bei dem Eisenbahnminister in Vorschlag zu bringen.

Fischel (Altmark), 9. Juni. (Ein Bismarck-Gedenkstein) wird hier am Sonntag, den 16. Juni, feierlich eingeweiht werden.

Harzburg, 9. Juni. (Das Bahnprojekt Harzburg-Nordhausen) ist wieder um einen Schritt weiter gefördert worden.

Schnaps, 9. Juni. (Ehrentag der Feuerwehr) In den Tagen vom 22.—24. Juni wird hier der 44. Feuerwehrtag des Thüringer Verbandes, dem über 1400 Wehren angehören, abgehalten.

Witterungs-Ausichten.

Wetterwarte Magdeburg

des „Magdeburger Zeitung“.

Dienstag, 11. Juni, 8 Uhr morgens.

Unter dem Einfluß der vom Südosten nordwärts vordringenden Depression sind gestern in Deutschland verbreitete Regenfälle aufgetreten, die stellenweise sehr ergiebig waren (Hildesheim 21 Millimeter).

Weitere Regenfälle.

Witterungsbericht vom Broden, Montag, den 10. Juni.

Auch die letzten Tage der vergangenen Woche haben dem Broden durchschnittlich Sommerwetter gebracht. Am 7. d. M. erreichte die höchste Temperatur 15,4 Grad Wärme, mitfin war es bis jetzt der wärmste Tag; in anderen Gegenden Deutschlands wurden 28 bis 30 Grad im Schatten gemessen.

Heute herrscht sehr unangenehme Witterung, Nebel und Landregen bei mäßigen nordöstlichen bis nördlichen Winden; das Barometer ist bis auf 662 Millimeter gefallen, und das Thermometer zeigt um 12 Uhr mittags 7 Grad Wärme.

Meteorologische Station.

	10. Juni 9 Uhr abends	11. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	749,0	747,0
Thermometer Celsius	14,6	13,2
Rel. Feuchtigkeit	11,0%	69%
Wind	SW 1	SW 3

Maximum der Temperatur am 10. Juni: 19,6° C.
Minimum in der Nacht vom 10. Juni zum 11. Juni: 12,6° C.
Niederschläge am 11. Juni: 7 Uhr morgens 8,2 mm.

Hora-Tab. Witterungsamt am 11. Juni: 11.



Tulpe

6 Stück Oderkrebse 1.—
4 do. grosse Krebse 1.50

Regelbahn und
Vereins-Zimmer frei
Kübbel Hotel und Rest.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Heute und folgende Tage, abends 8.10 Uhr:
Wit ungeheuren Lacherfolg:
„Ein anständiger Gauner“
(Der Einbrecher-König).
Epigebentomodie in 4 Akten von H. Grimkron.
In Wien, Berlin, Hamburg über die von Zuführungen!

8 Uhr 20 **Walhalla.** 8 Uhr 20

Tymians Riesenerfolge! Beifallsstürme brausen. Flickschuster-Programm.

Ab heute das glänzende neue
Dir. Tymian als Schuster Lehmann
und die herrlichen Solo-Nummern.
Tageskasse 10—1½, und 4—6 Uhr.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch, den 12. Juni, nachm. 4 bis abends 11 Uhr
Zwei gr. Streichkonzerte

der Kapelle des Fül. Regts. Generalfeldmarschall Graf
Blumenthal (Wagdeb.) Nr. 36.

Leitung: Kapl. Obermusikmeister Herr R. Flister.

Opern-, Operetten- und Walzer-Programme.

Diese Konzerte finden bei ungünstiger Witterung
im Saale statt.

Eintritt 35 Pfg.
Bühnenveranstaltungen 10 Stück 2 Mark.
Vorzugsstellen gültig.

F. Winkler.

Hotel, Restaurant Gold. Schiffchen.
Morgens, sowie
leben **Wittmoos** grosses **Künstler-Konzert**
von 7 Uhr ab.
O. Körnleke.



Nordsee-Fahrten der Hamburg-Amerika Linie

Seebäder u. Riviera-Dienst
Hamburg 4. St. Pauli Landungsbrücken.

Direkte Fahrten Hamburg-Helegoland-Borkum.
Vert.: Georg Schultze, Bernburgerstrasse 32,
Otto Hentde's Buchhandlung, Am Markt 24,
Amtliche Ankunftsliste, Hauptbahnhof
und den Zigarrenläden von J. Neumann.



Regelmässige Passagierbeförderung zwischen Stettin u. St. Petersburg (Reval)

Abfahrt 2 mal wöchentlich, Mittwoch und Sonnabend mittag,
vermittelt der neuen, mit allem Komfort, elegant Salons, geräu-
migen Kabinen, Bad usw. u. drahtloser Telegraphie einge-
richteten Schnelldampfer „Prinz Eitel Friedrich“ und
„Prinzessin Sophie Charlotte“ sowie der bekannten und
selbst den A.L. Dampfer „Oberbürgermeister Haken“, „Wolke“,
„Rhein“ und „Vineta“. Ausführliche Prospekte durch die
Nene Dampfer Compagnie in Stettin.

Goslar

die lebenswichtigste Arznei
in best. Umgebung. Von allen
größer. Städten direkte Güters-
bahnanverbindungen. Günstiger
Ausgangspunkt für Bergreisen.
Sehr geeignet für dauernden
Wohnort. Moderne bädliche
Einrichtungen. Reines Seewasser im
Sommer und Winter. Preisfrei
bei durch Ludwig Koch. Buch-
handlung. Der Verein
für Fremdenverkehr.

Neuenahr
Sanatorien für
Zuckerkrankte
Prosop. Dr. Külle

Fliegenklatschen
aus Stahlrahm töten sicher, 30 Pf.
G. F. Ritter,
Leipzigstr. 90.

**Innsbrucker
Boden - Stoffe**
in modernsten Farben empfiehlt
zur Anfertigung von
„Damen - Kostümen“
Sporthaus
Julius Bacher,
Salle a. S., Leipzigerstr. 102.

Wertmarken,
Bierhähne,
Kellner-Nummern
empf. Ferd. Haase, Leipzigstr. 9,
Bemerkungen u. Reparaturen
werden sachgemäß ausgeführt.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt sich bei jeder von 2 bis 12
malen (siehe Zeitg. u. nach) und
H. Schöne Nachf., Ge. Steinstr. 94.

Geröstete Kaffees
von Mt. 1.50 bis Mt. 2.30
empf. in vorzügl. Qualitäten
Carl Boon, Breitestr. 12,
Witzlebenstr. 1,
Turm, Leipzigerstr. 61/63.

**Wasche nur mit
Hydraulith.**
Fusschweiss-Mittel
„Forma“.
Das Fusschweissmittel ist von
außerordentlicher Wirksamkeit bei
runden Gelenken Füßen, Fuß-
schweiß, Entzündung der Sehnen.
Es befreit das lästige Stiefel-
und den üblen Geruch der Füße
in kurzer Zeit.
Generaldepot u. Versand:
Löwen-Apothek,
Salle a. S., am Markt.

Reisen nach Skandinavien

Während der Monate Juli, August und September führen wir
6 Gesellschaftsreisen nach Skandinavien
aus, auf denen die schönsten und sehenswertesten Punkte
des Nordlands besucht werden.

1. Reise	6. Juli	Dauer ca.	22 Tage	Preis Mt.	830.—
2. „	13. „	„	15 „	„	565.—
3. „	17. „	„	23 „	„	825.—
4. „	3. August	„	22 „	„	830.—
5. „	14. „	„	23 „	„	825.—
6. „	17. „	„	15 „	„	565.—

Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie
Berlin W., Unter den Linden 8. Alle unsere Gesellschaftsreisen können auch für Reisende, die alle in zu reisen
wünschen, als Führerreisen ausgeführt werden. * Man verlange Prospekte.
Vertreter in Halle a. S.: **Georg Schultze,** Bernburgerstraße 32 I.

Sanatorium Walsburg
bei Ziegenrück i. Thüringen. Herr-
lich gelegenes,
bestens einge-
richtete Kur-
ort und Darm-
leidendende. Mässige Preise, Beste Empfehlungen.
Prospekte durch die Besitzer und leitenden Aerzte
Dr. A. Müller und Dr. K. Wiegand
oder die Kurverwaltung.

**OSTSEEBAD
Wärnemünde**
An Berlin u. Hamburg 4, Halle 7, Kopenhagen 6 Std. Bill. Tagesfahrtd. u. Eisenbahn
(Sachsenbahn 2 Std.), Mecklenb. Hochwald (an elektr. Bahn: 12 Min.), Sandstrand, herrlich.
Kartkapelle, Tennisplätze, Wasserleit. Schwimm-Kanalisation. Prosop. d. d. Badeverwaltung.

Waldsanatorium Oybin
Bez. Dresden
ein landschaftl. Juwel „das Schönste, was
ich auf Erden gesehen, ein Wunderwerk
Gottes“, urteilt Kaiser Friedrich III.
Wunderb. Gebirgsromantik. Best. Etagen-
b. Nerven-, Airm-, Verdauungs-, Stoff-
Frauen- u. Gehirnkranke. Müll. Preise v.
Mt. 7.50 ab. Aerzte z. Diensten. Prosop.
Pr. frei. Dir. Dr. Schaarschmidt, Dir. Uhlig.

Grossfabarz
Herrlich gelegen, vielbesuchte
Sommerfrische u. Luftkurort
an Inselsberg - Auskult. Pro-
spekte d. d. Fremdenkomitee.

Hermann Walter
Inh.: A. Schilling, **Kofjuwalier,**
Grosse Steinstrasse 73, Hotel Stadt Hamburg.
Telephon 469.
**Juwelen, :: Goldwaren,
Silberwaren, Alfenidwaren.**
Eigene Fabrik für echt silberne Bestecke
Sportpreise, Ehrenpreise, Hodzeitgeschenke.

**Gaskocher und
Gasherde,**
praktisch u. hocheffiziente Systeme,
zum Kochen, Erhitzen, Backen,
Klärten.
Einteilige, Zweiteilige,
1-5 Mt. 6. 8-25 Mt.
Dreiteilige Kocher
12-35 Mt.
Komplette Gasherde
mit Koch- und Wärmestellen,
nebst Kratzen,
Mt. 45, 60 bis 250 Mt.
Max Herrmann,
vorm. BdH, Defert,
Grosse Ulrichstrasse 57.

Bad Wittekind
Mittwoch, 12. Juni,
abends 8 Uhr
Sinfonie-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester
unter Leitung vom Kapellmeister
Ferd. Neisser
Eintrittspreis 35 Pfg. einschließlich
Stener. Abonn.-Karten gültig.

Zoo
Heute, Dienstag,
abends 8 Uhr,
Wiener Abend
Konzert vom
Stadttheater-Orchester
Kapellmeister Lud. Gieseler
Eintrittspreis
pro Person 35 Pfg. einschließl.
Billetsteuer.
Donnerstag, 13. Juni,
nachm. u. abends
Gastspiel des berühmten
Posaunen-Virtuosens
Prof. Serafin Alschansky
im Konzert des
Stadttheater-Orchesters.

Bergschenke
Salle - Großwies.
Heute Dienstag, 11. Juni,
abends 8 Uhr:
Großes Militär-Konzert
d. Kapelle des Fül. Regts. Graf
Blumenthal (Wagdeb.) Nr. 36.
Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer. Platte
und rote Karten haben Gültigkeit.
Familienkarten 10 Stk. 2.00 Mt.
Bei ungünstiger Witterung findet
das Konzert im Saale statt.

Café Kronprinz
Täglich
Künstler-Konzert
Mittwoch und Sonntag
von 4 Uhr an
Kapelle Kallenberg.

Sanssouci,
an der Dessauerstrasse,
Telephon 3755.
Täglich frische
Erdbeeren.
Nachtisch-Biere, Freibier v.
Frische Beerenweine.
Paul Härdt.
Morg. Mittwoch
Schlachtfest.
Gust. Hanke,
Nemannstr. 13.
Waschgefässe
dauerh. Billig. Mtgl. d. H. Sp. B.
(Wohn 3, 20 Pf) produziert bei
H. Schöne Nachf., Ge. Steinstr. 94.